



## **Präsidentenbericht 2013**

Liebe Ehrenveteranen, Veteranen und Senioren  
Liebe Ehren- und Passivmitglieder  
Liebe Gäste

05. Januar Die GV 2012 war für mich wiederum speziell, weil ich Ehrungen vornehmen durfte. Solche Momente sind für einen Präsidenten sehr dankbar und es wird einem erst dann bewusst, wie viel die geehrten für unsere Organisation geleistet haben.  
Sehr gefreut hat es mich, dass bis auf zwei, alle Mitglieder im Polo-Shirt mit den Thurgauer Farben erschienen sind.  
Alle eingeladenen Gäste sind unserer Einladung gefolgt.  
Die vielen Informationen an der GV haben über das ganze Jahr ihre Gültigkeit. Der Vorstand ist dankbar für konstruktive Kritik.  
Die Versammlung kann das Jahresprogramm nach eigenen Wünschen gestalten.  
Die Schweizer Wirtschaft leidet immer noch unter dem tiefen Euro. Viele Tausend Arbeitsplätze wurden im letzten Jahr abgebaut. Die Wirtschaft und die Banken hoffen so, sich besser über Wasser zu halten.  
Der Einkaufstourismus entlang der Schweizer Grenzen wurde noch intensiver. Mittlerweile werden in den Nachbarländern Milliarden-Umsätze durch unseren Einkaufstourismus getätigt. Kartelle müssen auf Schweizer Seite fallen, sonst ist diese Entwicklung für die Läden entlang der Schweizer Grenze tödlich.  
Die USA ist mittlerweile so hoch verschuldet, dass die Amerikaner am 31. Dezember 2012 knapp an der automatischen Schuldenbremse vorbei geschrammt sind. Steuererhöhung für alle Amerikaner und das Ausgabenbudget wäre stark zusammengestrichen worden. Das wären die sofortigen Folgen gewesen. Dies hätte bedeutet, dass Amerika in eine Wirtschaftsflaute geraten wäre, welche sich auch auf Europa übertragen hätte und uns noch grössere Probleme gemacht hätte.
19. Februar Ich habe eine neue Armbrust Schiessscheibe für 30 m entwickelt. Mit dieser Scheibe kann auf beiden Seiten jeweils ein Schuss auf je einen separaten Spiegel abgegeben werden. Die Einschuss-Technik wird Zukunft haben müssen. Diskussionen ob ein oder zwei Schuss abgegeben worden sind werden erst dann verschwinden.  
Zur neuen Scheibe habe ich gleichzeitig ein neues Scheibenhalte-System entwickelt. Die Scheibe muss nicht mehr unter den Gummi gesteckt werden sondern kann von oben hinter zwei Kunststoffklammern geklemmt werden. Diese Methode ist in der Handhabung wesentlich einfacher.

Heute konnte ich meine Entwicklungen der Zentralkommission EASV zur Begutachtung einreichen. Gleichzeitig konnte ich mein neues System anlässlich einer Sitzung dem Eidg. Schützenmeister EASV Hans Gerber sowie unserem Präsidenten VV EASV Wendel Forrer und 4 weiteren Kameraden aus Ost- Innerschweiz und dem Zürcher Verband vorstellen. Die Neuheiten fanden nicht nur reges Interesse sondern auch grosse Akzeptanz.

23. Februar Beni Gremper und ich haben die von Gaby Nägeli sehr gut geleitete GV des TASV in Schönenberg besucht. Heute wurde über die Fusion mit dem Rheinischen Verband abgestimmt. Die Abstimmung hat ergeben, dass die Grossmehrheit die Fusion abgelehnt hat. Aus der getätigten Vorbereitungsarbeit wird nun das Optimum herausgeholt und im TASV umgesetzt.
05. März Ich habe mich entschlossen, die Walker-Klammer für das neue Scheibenfesthaltesystem zu produzieren. Heute ist in der Firma Sturo AG der Startschuss für die Klammerherstellung gefallen.
16. März An der GV der VV EASV in Tagelswangen haben 7 von den AVTG-Mitgliedern teilgenommen. Wendel Forrer als Präsident konnte rund 90 anwesende Teilnehmer begrüßen. In flottem Tempo hat er die Traktanden abgehandelt. Ich durfte Richard Wagner der Versammlung als Kandidaten für den Vorstand VV EASV vorstellen. In solchen Momenten spürt ein Präsident Stolz in seiner Brust. Ist es doch einer von den AVTG. Richard Wagner wurde einstimmig höchst ehrenvoll in den Vorstand gewählt. Total aufgewühlt hat mich der Präsident des EASV Andreas Burkhalter. Der hat sich erlaubt, den demokratischen Abstimmungsausgang über die Fusion TASV / RASV zu hinterfragen und zu kritisieren. Dies in einer Art und Weise, wie es nur ein verbitterter, unzufriedener, achtungsloser Mensch tut. Ich bin sehr enttäuscht von ihm.
23. März Marcel Massolin und Beni Gremper haben die DV EASV in Burgdorf besucht. Am Stimmkarten-Ausgabebereich gab es eine Diskussion, weil niemand richtig wusste, ob wir AVTG überhaupt ein Stimmrecht haben. Es wird nun im Vorstand abgeklärt ob ja oder nein. Gaby Nägeli unsere Präsidentin TASV wurde einstimmig und höchst ehrenvoll als neue Präsidentin EASV gewählt. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr viel Kraft und Erfolg auf ihrem neuen Weg.
02. April Heute hat die erste Vorstandssitzung zusammen mit dem neuen Schützenmeister stattgefunden. Er hat bereits neue Standblätter und seine Datenerfassung auf den Laptop vorgestellt.
13. April Der zweite Jungschützenkurs für Veteranen hat heute in Berg stattgefunden. Der Kurs war meiner Meinung nach erneut ein Vollerfolg. Wiederum wiesen viele Pfeile Mängel auf. Auch Schiessbrillen mussten wieder neu eingestellt werden.

Geselligkeit und Kameradschaft wurden nach dem Kurs in der Schützenstube gepflegt.  
Einen besonderen Dank für die Mithilfe gilt meinem Helferteam Hermann Vetter, Rolf Aeschlimann und ganz besonders Edi Burkhart vom ASV Bürglen.  
Ebenfalls danken möchte ich dem ASV Berg für die Breitschaft den Stand zur Verfügung zu stellen.

22. April Die 1. Runde Jahresprogramm wurde heute in Neukirch Egnach durchgeführt. Über Resultate berichtet jeweils der Schützenmeister. Unser Jahresprogramm schießen wir dieses Jahr versuchsweise mit einem Schuss pro Karton. Wir wollen mit diesem Versuch die Schützen vor falschen Verdächtigungen verschonen und den Schützenmeister beim Auswerten entlasten.
13. Mai Die 2. Runde Jahresprogramm wurde heute in Neuwil geschossen.
03. Juni Die 3. Runde unseres Vereinsprogrammes haben wir in Buhwil ausgetragen.
18. Juni Die vierte Runde unseres Heimprogrammes, wurde in Bürglen ausgetragen.  
Es darf jetzt schon festgestellt werden, dass die Einschuss-Strategie ein Erfolg ist. Für den Schützenmeister ist das Auswerten der Scheiben sehr einfach geworden. Die meisten Schützen haben sich sehr schnell daran gewöhnt und sind sich nun sicher wie viele Schüsse pro Karton abgegeben wurden.  
Ein Böcklischütze stört sich daran, dass er so viele Scheiben wechseln muss. Er müsse bei jedem Scheibenwechsel sein Hinterteil vom Sitz erheben.  
Die Scheibenmehrkosten belaufen sich auf ungefähr Fr. 160.00. Um die Kosten wieder einzusparen, überlege ich mir, ob ich dem Vorstand den Vorschlag mache, unser Jahresprogramm nächstes Jahr versuchsweise auf die Walker-Scheibe zu schießen.
06. Juli Die Veteranen-Meisterschaft EASV VV ist für mich sportlich gesehen immer der Höhepunkt in der Jahressaison. Die AVTG konnte mit zwei Ehrenveteranen, einem Veteranen und drei Senior zum Wettkampf antreten. Ich gratuliere diesen Schützen für ihre Qualifikation. Die Qualifikanten haben am Wettkampftag folgende Ränge erkämpft:  
Ehrenveteranen: Rudolf Schütter geschossen 272a = Rang 14.  
Hermann Vetter geschossen 262a = Rang 20.  
Veteranen: Peter Walker geschossen 278 = Rang 6.  
Senioren: Roland Ravelli geschossen 277 = Rang 7.  
Roman Tissot geschossen 275 = Rang 10.  
Marcel Baumann geschossen 268 = Rang 19. Es war der 1. Wettkampf. Ich gratuliere allen Teilnehmern zu ihren erkämpften Rängen ganz herzlich.

- 12./13.Juli Das Veteranen-Schiessen EASV fand dieses Jahr in Frauenfeld statt. Resultate erfahren sie von unserem Schützenmeister. Sehr gefreut hat mich, dass die meisten unserer AVTG-Mitglieder in Frauenfeld teilgenommen haben. Ich gratuliere allen für die erreichten Resultate. Als Helfer war ich zwei Tage Standchef. Leider musste ich mehrmals intervenieren weil etliche Schützen ihren Pfeil unkorrekt entfernt haben, oder an der Scheibe gerissen haben oder sogar mit dem Pfeil das Schussloch nachträglich bearbeitet haben. Es ist sehr schade, dass wenige unkameradschaftliche Schützen ein schlechtes zweifelhaftes Bild auf den Armbrust Schiesssport werfen. Es wäre in allen Sektion angebracht, wenn die Schützenmeister solche Schützen ermahnen würden. **Wir wollen fairen Sport.**
01. August Ab heute schießen die Schützen des ASV Bürglen mit der neuen Walker-Klammern. Diese Kunststoffklammern sind als Scheibenhalterung und Ersatz für die Scheibengummi im Einsatz.
02. Sept. Heute wurde um die Ehre, Thurgauer Veteranenmeister zu werden, in Sulgen gekämpft. Zu diesem letzten Saisonwettkampf sind 18 Schützen bei sonnigem und warmem Wetter angetreten. Einige mussten sich wegen Krankheit, Unfall oder anderen Veranstaltungen entschuldigen. Die Bedingungen waren für alle Schützen ausgezeichnet. Die Resultate wird der Schützenmeister bekanntgeben. Ich persönlich gratuliere allen teilnehmenden Schützen ganz herzlich. Durch ihr kollegiales Mitmachen haben sie sich selber bestätigt, dass sie immer noch zu den besten 18 Schützen in der Veteranenvereinigung Thurgau gehören.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich danken. Einen grossen Dank gehört euch, liebe Schützenkameraden für euer Mitmachen und euer sehr faires und kollegiales Verhalten. Ich darf festhalten, dass in unserer Vereinigung AVTG korrekt und ohne Beigeschmack geschossen wird. Ich bin stolz auf euch.

Danken möchte ich aber auch meinen Vorstandskollegen Marcel Massolin, Egon Ammann, Beni Gremper und Alex Amacker für ihre fast ehrenamtliche, zuverlässige Arbeit. In 4 Sitzungen haben wir die Schützenfeste Sulgen und Frauenfeld begleitet, den Link zu unserer AVTG-Seite aufgebaut zum Schluss die GV mit der Traktandenliste vorbereitet.

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch unseren Sponsoren, der Thurgauer Kantonalbank Weinfelden, der Firma Scherrer Mechanik und Armbrustbau AG Amriswil, sowie der Firma Fahnen-Center Weinfelden. Wenn sie die Gelegenheit haben, unsere Sponsoren zu berücksichtigen, ist nicht nur der Vorstand euch dankbar, sondern die Sponsoren würden sich auch freuen.

Danken wollen wir alle aber auch dem Vorstand der VV EASV für ihre geleistete Arbeit zu unseren Gunsten, dem Vorstand des TASV für seine Unterstützung und allen Sektionen, bei welchen wir jeweils kostenloses Gastrecht geniessen dürfen.

Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch ins 2014 sowie euch und euern Angehörigen gute Gesundheit.

Bürglen im Dezember 2013

Euer Präsident

*Peter Walker*